

Zeitschrift:	Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber:	Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band:	74 (2016)
Heft:	393
Artikel:	Der Star des Frühlings!
Autor:	Baer, Thomas
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-897143

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Star des Frühlings!

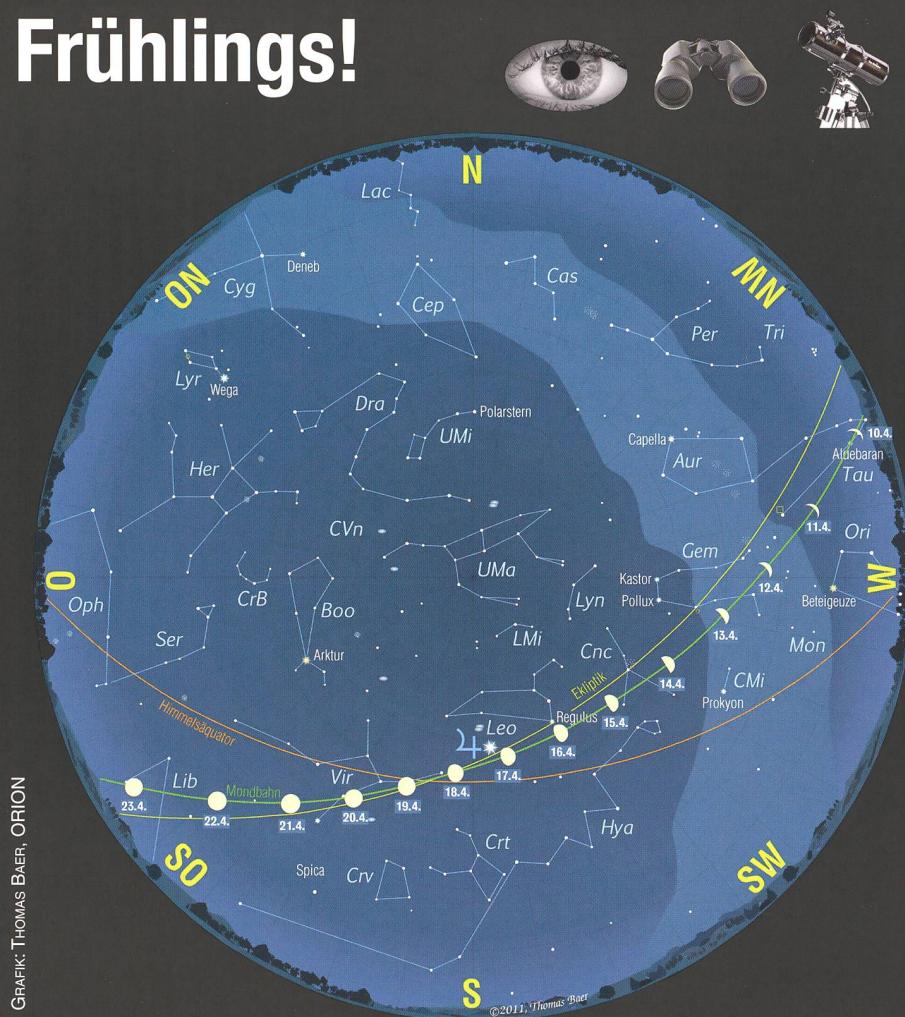
Vor seinem Durchgang vor der Sonne am 9. Mai 2016 bietet uns Merkur im April 2016 die beste Abendsichtbarkeit des gesamten Jahres!

■ Von Thomas Baer

Der flinke Planet **Merkur** ist in diesem Frühjahr der eigentliche Star! Im April 2016 steigt er fast senkrecht über den westlichen Horizont und bietet damit die beste Sichtbarkeit am Abendhimmel. Schon zu Monatsbeginn kann man ihn mit etwas Glück mittels Feldstecher aufspüren, doch in den folgenden Tagen wird es immer einfacher, da Merkur täglich höher steigt. Bereits am 10. April 2016 steht er gegen 20:30 Uhr MESZ knapp 12° über dem Horizont. Seine Helligkeit beträgt an diesem Tag -0.8^{mag} . Bis zum 20. April 2016 nimmt sie auf $+0.5^{\text{mag}}$ ab, dafür ist Merkur auf beachtliche 16° emporgeklettert. Danach wandert er direkt auf die Sonne zu, die er am 9. Mai 2016 kreuzt.

Mondlauf im April 2016

Der Mond ist abnehmend und steuert am 6. April 2016 direkt auf **Venus** zu. Ihre Bedeckung erfolgt unter nicht ganz einfachen Beobachtungsbedingungen knapp westlich der Sonne. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 27. Am 7. April 2016 verzeichnen wir im Sternbild der Fische **Neumond**. Schon tags darauf taucht die sehr schmale Mondsichel gegen 20:30 Uhr MESZ in der Abenddämmerung auf (siehe Abb. 1). Sie steht nur unwesentlich tiefer als der eingangs beschriebene Merkur. Am 10. April 2016 bedeckt der Mond beim Durchqueren der Hyaden eine ganze Reihe hellerer Sterne, unter ihnen θ_1 und θ_2 Tauri. Das **Erste Viertel** verzeichnen wir am 14. April 2016 in den Zwillingen, **Vollmond** in den frühen Morgenstunden des 22. April 2016. Drei Tage später macht der Dreiviertelman Mond $4\frac{1}{2}^\circ$ nördlich von **Mars** Halt und zieht am 26. April 2016 $4\frac{1}{2}^\circ$ nordöstlich an **Saturn** vorbei. (Red.)



Der Sternenhimmel im April 2016

1. April 2016, 24^h MESZ
16. April 2016, 23^h MESZ
1. Mai 2016, 22^h MESZ

Sterngrößen	Deep Sky Objekte
-1	Offener Sternhaufen
0	Kugelsternhaufen
1	Nebel
2	Galaxie
3	Planetaryischer Nebel
4	
5	

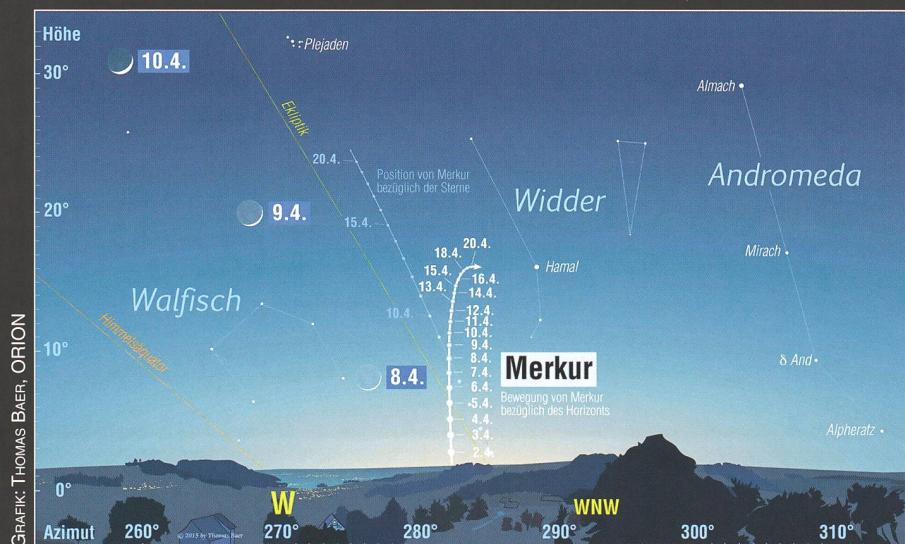


Abbildung 1: Merkur läuft im April 2016 zur Hochform auf, wie die obenstehende Darstellung verdeutlicht. Schon zu Monatsbeginn steigt der flinke Planet steil über den westlichen Horizont auf und erreicht am 18. April 2016 mit $19^\circ 56'$ seine grösste östliche Elongation.